

Guten Morgen!

Unserm Freiheits - Priester

Herrn Küster

achtungsvoll gewidmet

von

Maximilian May.

Reinertrag zum Besten unbemittelter Studenten.

(Preis nach Belieben.)

Guten Morgen deutsche Brüder,
 Guten Morgen grüßt die Zeit;
 Reget munter eure Glieder,
 Die vom Zeitendruck befreit.
 Treibt hinfort die finster schwarzen Sorgen,
 Die der böse Feind euch zugebacht;
 Ruft euch froh zu — einen guten Morgen!
 Und dem Feinde — nun denn gute Nacht!

Guten Morgen, guten Morgen
 Schönes deutsches Vaterland!
 Nacht hat lange dich verborgen,
 Dich gedrückt mit Schmach und Schand.
 Goldner Morgen schaut auf dich jetzt nieder,
 Grüßt dich froh mit neuem Sonnenglanz;
 Tauchzend singen wir dir Freiheitslieder,
 Binden dir den deutschen Ehrenkranz.

Guten Morgen, freudig tönen
 Hört man's aus verborg'ner Gruft,
 Aus der wohl so manches Stöhnen
 Schmerzhaft oft durchschnitt die Luft.
 Hermann, unser großer, deutscher Ahne,
 Der uns einst vom Römerdruck befreit,
 Seht sein Geist jetzt trägt die deutsche Fahne,
 Unserm Vaterland' ist sie geweiht!

Guten Morgen, deutsche Manen,
 Seid vom Schlafe frisch erwacht,
 Böse Träume wollt verbannen,
 Seid gekräftigt doch mit Macht!
 Keinen Feind mehr habt ihr je zu scheuen,
 So ihr einig, mächtig unter euch.
 Eines Morgens wird euch hoch erfreuen
 Euer glücklich schönes, deutsches Reich.

Guten Morgen deutsche Frauen,
Auf den Gruß der Freiheit hört.
Nicht erfass' euch Angst und Grauen,
So die Freiheit Blut begehrt.
Denn nur der verdienet eure Liebe,
Der für Freiheit sichts mit kräft'ger Hand,
Und erliegt er auch dem Freiheitstriebe,
Singt: Schön ist der Tod für's Vaterland!

Schöner, guter, guter Morgen
Bricht heran zum Frühgenuß;
Darum guten, guten Morgen
Bleibe fortan unser Gruß!
Mögen Knechte, mit der Nacht verschworen,
Unser Freiheit droh'n mit Räuberlust;
Mächtig schrei'n wir ihnen in die Ohren
Guten Morgen — unsers Siegs bewußt.

Guten Morgen auch Herr Fürster,
Dem ich dieses Lied geweiht,
Guten Morgen Freiheits = Priester,
Der nie Morgenlicht gescheut,
Der als Mann mit freud'gem Jünglingstriebe
Sich zur Braut die Freiheit auserkohr;
Dreimal hoch dem Mann mit solcher Liebe,
Guten Morgen ihm im lauten Chor!

Guten Morgen denn ihr Brüder,
Seiet munter, freud'erglüht,
Singet, singet deutsche Lieder,
Da die deutsche Eich' erblüht;
Treibt hinfort die finster schwarzen Sorgen,
Die der böse Feind euch zgedacht,
Ruft euch froh zu — einen guten Morgen!
Und dem Feinde — nun denn gute Nacht!

J. N. 74623



Sammlung L. A. Frankl

Gedruckt bei M. Zell.